

GESCHÄFTSJAHR 2015 IN ZAHLEN

FINANZKOMMENTAR

Geschäftsergebnis

Das Geschäftsjahr 2015 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 575'761 ab. Aufgrund des Vorjahresverlustes über CHF 969'021 haben die elf Konkordatskantone beschlossen, die für 2014 geltende Reduktion der Pauschalabgeltung auf CHF 12 Mio. aufzuheben und für das Geschäftsjahr 2015 wieder eine Pauschalabgeltung von CHF 13 Mio. zu entrichten. Diesem Mehrertrag für die Grundausbildung der Auszubildenden aus den Konkordatskantonen, stehen wesentliche Mindereinnahmen von Gemeinde- und Regionalpolizeikorps, die ihre zukünftigen Polizisten und Polizistinnen an der IPH ausbilden lassen, gegenüber. Der Spardruck der Kantone und Gemeinden ist deutlich spürbar.

Der Umsatz im Seminar- und Gastrobereich beläuft sich konsistent auf CHF 2.9 Mio. und leistet einen wertvollen Beitrag zur Deckung der Kosten und zur Auslastung der Infrastruktur der IPH Hitzkirch. Die IPH Hitzkirch hat aufgrund der engen finanziellen Rahmenbedingungen bereits im Geschäftsjahr 2014 Sparmassnahmen in verschiedenen Ausgabenpositionen eingeleitet. Diese haben im abgeschlossenen Geschäftsjahr erfolgreich in massgebliche Einsparungen resultiert. Zudem hat sich der Ausfall einer Klasse (insgesamt 10 Klassen gegenüber 11 Klassen) positiv auf die variablen Ausbilderkosten ausgewirkt. Insgesamt konnte der Betriebsaufwand um rund CHF 1 Mio. gegenüber dem Vorjahr entlastet werden.

Bilanz

Per 31.12.2015 belief sich die Bilanzsumme auf CHF 46.3 Mio. (2014: CHF 45.5 Mio.). Die Aktiven haben aufgrund der verbesserten Liquiditätssituation gegenüber dem Vorjahr netto um CHF 0.8 Mio. zugenommen. Die Finanzverbindlichkeiten über insgesamt CHF 40.5 Mio., bestehend aus dem Festvorschuss der Credit Suisse über CHF 33.5 Mio. und einem zinslosen Darlehen des Kantons Luzern über CHF 7 Mio., sind gleichbleibend. Die Eigenkapitalquote ist aufgrund der durch die Konkordatseigentümer festgelegten Kapitalstrukturpolitik niedrig und beträgt 4.2% (2014: 3.0%).

Geldfluss

Die flüssigen Mittel haben im Geschäftsjahr 2015 um CHF 1.1 Mio. zugenommen (2014: Abnahme CHF 0.8 Mio.). Diese Veränderung ist mehrheitlich auf die erhöhte Pauschalabgeltung durch die Konkordatskantone sowie durch die Ausgabenverminderung zurückzuführen, die in einem operativen Geldfluss über CHF 2.9 Mio. (2014: CHF 0.7 Mio.) resultierte. Für werterhaltende Investitionen in die Infrastruktur sind rund CHF 1.6 Mio. und für den Ausbau der ICT Lernumgebung sind rund CHF 0.2 Mio. ausgegeben worden.

Ausblick

Der finanzielle Druck von den elf Konkordatskantonen bleibt auch zukünftig bestehen. Die IPH Hitzkirch ist gefordert, weiterhin sehr sparsam und rationell mit ihren finanziellen Mitteln umzugehen und zusätzliche Einnahmemöglichkeiten im Ausbildungsangebot und im Seminarbereich zu entwickeln.

Die teilweise veraltete und sanierungsbedürftige Infrastruktur und die aus dem Projekt „ImmoStrat 2030“ resultierende Immobilienstrategie lösen in Zukunft einen Finanzierungsbedarf aus, der mittels Aufnahme von zusätzlichen Darlehen auf dem Kapitalmarkt oder von den Konkordatseigentümern gedeckt werden muss.

ERFOLGSRECHNUNG

IN CHF

	IST 2015	Budget 2015	IST 2014
BETRIEBSERTRAG			
Dienstleistungsertrag Konkordatskantone	13'000'000	13'000'000	12'000'000
Übriger DL-Ertrag Konkordatskantone	66'439	277'280	105'609
Bildungsangebot Dritte	1'087'101	1'369'700 ²⁾	1'546'345
Ertrag Seminarzentrum	2'918'133	2'776'662 ²⁾	2'959'405
Übrige Betriebserträge	9'371	8'200	7'241
Ertrag Eigenleistungen	92'983	271'485	97'237
Ertragsminderungen	-112'455	-125'000	-107'892
Total Betriebsertrag	17'061'572	17'578'327	16'607'946
BETRIEBSAUFWAND			
Waren- und Verbrauchsaufwand	-508'106	-695'644	-483'750
Gastroaufwand	-622'909	-511'750	-607'897
Drittleistungen Lehrkörper und übrige	-2'336'979	-2'238'430	-2'767'957
Personalaufwand	-7'146'610	-7'323'755	-7'582'206
Raumaufwand	-773'217	-979'229 ²⁾	-779'180
Unterhalt & Reparaturen	-140'741	-147'000	-159'531
Fahrzeugaufwand	-123'681	-132'100	-108'560
Sachvers., Abgaben & Gebühren	-110'177	-103'493	-102'418
Energie- und Entsorgungsaufwand	-427'245	-485'477	-480'458
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-866'394	-926'915 ²⁾	-819'759
Werbeaufwand	-201'554	-243'500	-177'760
Finanzerfolg	-664'282	-620'160	-829'768
Abschreibungen	-2'639'901	-2'690'654	-2'677'723
Total Betriebsaufwand	16'561'794	17'098'107	17'576'967
BETRIEBSERGEBNIS	499'778	480'220	-969'021
Nicht betriebl. und ausserordentlicher Erfolg	75'983	-	-
GEWINN (+) / VERLUST (-)	575'761	480'220 ¹⁾	-969'021

¹⁾ nach Korrektur der durch die KB verabschiedeten Version

²⁾ exkl. interne Verrechnungen (wesentliche Positionen eliminiert)

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG 2015

JAHRESGEWINN: TCHF 576 (Δ B15: +TCHF 96 / VJ 14: +TCHF 1'545)

BETRIEBSERTRAG: TCHF 17'062 (Δ B15: -TCHF 517 / VJ 14: +TCHF 454)

- **DL Ertrag Konkordatskantone:** MCHF 1 höhere Pauschalabgeltung durch die KK Kantone finanziert ggü. Vorjahr
- **Übriger DL Ertrag Konkordatskantone:** TCHF 211 unter Budget, da Weiterbildungsangebot ungenutzt blieb; TCHF 40 unter Vorjahr, da im Vorjahr eine einmalige zusätzliche Lizenzgebühr für den französischsprachigen LG durch den Kt. Bern geleistet wurde
- **Bildungsangebot Dritte:** TCHF 459 unter Vorjahr infolge weiterer Rückgang Anmeldungen Drittpartner aufgrund verstärkter Konkurrenzsituation und Spardruck der Kantone. Absolventen Drittpartner 2015: 8 / 2014: 16. Übrige Erträge aus Bildungsangebot Dritte (KKW Kurse, MiSiS Lehrgänge, Nutzung eLearning Plattform, etc.) gleichbleibend zum Vorjahr.
- **DL Ertrag Seminarzentrum:** TCHF 41 unter Vorjahr; geringe Umsatzeinbusse in der Gastronomie
- **Ertrag Eigenleistungen:** Aktivierte Eigenleistungen, vorab im Zusammenhang mit der Sanierung der Heizzentrale Campus (TCHF 44) und dem Zutrittskontrollsystem (TCHF 22)

BETRIEBSAUFWAND: TCHF 16'562 (Δ B15: -TCHF 536 / VJ 14: -TCHF 1'015)

- **Waren- und Verbrauchsaufwand:** TCHF 188 unter Budget infolge Einsparungen beim Verbrauchsmaterial Sport, Verkehr, Kriminalität/S&E sowie Kursmaterial (-TCHF 130); geringe Zunahme von TCHF 24 ggü. Vorjahr
- **Drittleistungen Lehrkörper und übrige:** TCHF 99 über Budget, da rund 287 Lektionen durch externe Korpsausbilder mehr geleistet als budgetiert wurden; dies infolge Ausfall eines internen Ausbilders. TCHF 431 unter Vorjahr, da im Vorjahr rund 1'975 Lektionen (1 zusätzliche Klasse) mehr durch Korpsausbilder geleistet wurden (TCHF 308); zudem Abnahme des Spesen- & Verpflegungsaufwands Lehrkörper (TCHF 100)
- **Personalaufwand:** TCHF 177 unter Budget und TCHF 436 unter Vorjahr, da im Vorjahr Abgangsentschädigungen und hohe Rekrutierungskosten (+TCHF 84) mitenthalten sind; zudem wurden Einsparungen über rd. TCHF 80 in diversen Positionen (u.a. Weiterbildung) ggü. Vorjahr erzielt
- **Verwaltungs- und Informatikaufwand:** TCHF 61 unter Budget und TCHF 47 über Vorjahr; Abweichung zum Vorjahr grösstenteils aufgrund der Honorare, die im 2015 zusätzlich an externe Dienstleister gezahlt wurden (Immobilienstrategie (inkl. Zustandsanalyse): TCHF 34 / OE: TCHF 62 / Finanzberatung KB: TCHF 12); demgegenüber Einsparungen in diversen Positionen (Büromaterial, ICT Lernmedien, Fachliteratur/Zeitung).
- **Finanzerfolg:** Abnahme Zinsaufwand TCHF 165 ggü. Vorjahr aufgrund Refinanzierung Hypo-Tranchen zu tieferen Zinssätzen

NICHT BETRIEBLICHER UND AUSSERORDENTLICHER ERFOLG: TCHF 76

- **Erlös aus Verkauf Anlagevermögen:** Nettoerlös aus Verkauf der Orgel über TCHF 45
- **Ausserordentlicher Erfolg:** Rückvergütung Weiterbildungsbeiträge von ausgetretenen Mitarbeitern über TCHF 14 sowie eine Anpassung des Saldos Verbindlichkeiten Schlüsseldepots über TCHF 17



BILANZ	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
IN CHF			
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	2'544'364	1'460'093	1'084'271
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	230'025	322'135	-92'110
Übrige Forderungen	226	701	-475
Vorräte und angefangene Arbeiten	119'780	248'081	-128'301
Aktive Rechnungsabgrenzungen	706'164	113'130	593'034
Umlaufvermögen	3'600'559	2'144'140	1'456'419
Finanzielle Anlagen	1'000	1'000	-
Mobile Sachanlagen	1'955'000	2'566'000	-611'000
Immobilien Sachanlagen	40'238'000	40'285'000	-47'000
Immaterielle Anlagen	470'000	528'000	-58'000
Anlagevermögen	42'664'000	43'380'000	-716'000
Total Aktiven	46'264'559	45'524'140	740'419
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leist.	964'607	1'672'834	-708'227
Übrige Verbindlichkeiten	299'005	318'195	-19'190
Finanzverbindlichkeiten	7'000'000	5'000'000	2'000'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'559'119	1'667'044	892'075
Kurzfristige Verbindlichkeiten	10'822'731	8'658'073	2'164'658
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	33'500'000	35'500'000	-2'000'000
Total Fremdkapital	44'322'731	44'158'073	164'658
Neubewertungsreserve	1'311'430	1'311'430	-
Gewinnvortrag	54'637	1'023'658	-969'021
Jahresgewinn/-verlust	575'761	-969'021	1'544'782
Total Eigenkapital	1'941'828	1'366'067	575'761
Total Passiven	46'264'559	45'524'140	740'419

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ PER 31.12.2015

AKTIVEN

- **Flüssige Mittel**

Zunahme Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	TCHF 2'915
Abnahme Geldfluss aus Investitionstätigkeit	TCHF 1'831
Veränderung Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>TCHF -</u>
Zunahme Flüssige Mittel per 31.12.2015	TCHF 1'084

- **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Zunahme ggü. Vorjahr infolge vollständiger Bilanzierung aller Eingangsrechnungen, deren Lieferung oder Leistung im Geschäftsjahr 2016 erfolgt (nicht erfolgt per 31.12.14)

- **Anlagevermögen**

Investitionen 2015 in mobile Sachanlagen	TCHF 151
Investitionen 2015 in immobile Sachanlagen	TCHF 1'538
Investitionen 2015 in immaterielle Anlagen (Software, Rechte)	TCHF 235
./. Abschreibungen 2015	<u>TCHF 2'640</u>
Abnahme Anlagevermögen per 31.12.2015	TCHF 716

Total getätigte Investitionen 2015 TCHF 1'924

Total budgetierte Investitionen 2015 TCHF 2'444

Differenz aufgrund Überbudgetierung in grossen Positionen TCHF 520

Bezahlte oder zugesprochene Förderleistungen des Kantons LU:

Erneuerbare Energie (Investition in Heizanlage über MCHF 1.1)	TCHF 108
Denkmalpflege (Investitionen 2014 Kommende)	<u>TCHF 11</u>
	TCHF 119

PASSIVEN

- **Verbindlichkeiten a/LL & Passive Rechnungsabgrenzungen**

Veränderungen dieser Positionen per Bilanzstichtag sind zeitlich begründet:

Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen über TCHF 708 ist plausibel im Vergleich zur Zunahme der Passiven Rechnungsabgrenzungen über TCHF 892.

- **Finanzverbindlichkeiten**

Umschichtung der Hypothekarverbindlichkeit über MCHF 7 mit Fälligkeit 4.16 in die kurzfristigen Verbindlichkeiten führt zur Abnahme der langfristigen Verbindlichkeiten um MCHF 2.

- **Gewinnvortrag**

Gewinnvortrag per 31.12.2014	TCHF 1'024
Zuweisung Jahresverlust 2014	<u>TCHF 969</u>
Gewinnvortrag per 31.12.2015	TCHF 55

- **Antrag an die Konkordatsbehörde zur Verwendung des Jahresgewinns 2015**

Gewinnvortrag per 31.12.2014	TCHF 55
Zuweisung Jahresgewinn 2015	<u>TCHF 576</u>
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	TCHF 631